

HAVinfo

Das Mitgliedermagazin des Hamburgischen Anwaltvereins

AKTUELL



HAV AKTUELL
Virtueller
Anwaltstag

VERANSTALTUNG
Neu! Selbststudium
nach § 15 FAO
und Webinare

INHALT

AKTUELLES	Seite 02-04
KLEINANZEIGEN	Seite 05-08
SEMINARE	Seite 09-11
FAX-ANMELDUNG	Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber
Hamburgischer Anwaltsverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040 -61 16 35-0
Fax: 040 -61 16 35 - 20

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell
Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltsvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355
Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright
Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber
Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie
bedürfen zur Auswertung ausdrücklich der
Einwilligung des Herausgebers.

WWW.HAV.DE

Webinare beim HAV

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir derzeit keine Präsenzseminare durchführen. Um Ihnen weiterhin Ihre Fortbildung zu ermöglichen, hat der HAV seine bestehenden Seminare - so weit es möglich war - in Webinare umgewandelt. Ganz aktuell finden Sie diese auf unserer Homepage unter <https://www.hav.de/de/veranstaltungen> oder ab Seite 8 in dieser Ausgabe.

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihr E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

Dank modernster Web-Konferenztechnik sind die Webinare interaktiv. Es können also auch Fragen gestellt werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit an unseren Webinaren (im Home-Office) teilzunehmen und dadurch Ihre Fortbildungsstunden zu absolvieren.

Ganz aktuell bieten wir Ihnen das kostenlose Webinar „Strafbarkeitsrisiken in der Corona-Krise“ am Freitag, 15. Mai 2020 von 14:00 bis 15:30 Uhr mit 1,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer nach § 15 FAO an. Referentin ist unser Vorstandsmittglied Rechtsanwältin Gül Pinar, Fachanwältin im Strafrecht, aus Hamburg.

Das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19 Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (kurz: Corona-Schutzgesetz) erweckt den Anschein, als ob damit im wirtschaftlichen Leben bis zum 30. Juni 2020 die Strafbarkeitsrisiken minimiert würden. Dies ist trügerisch. Die Strafbarkeitsrisiken werden durch das Corona-Schutzgesetz keinesfalls beseitigt. Einzig und allein die Insolvenzverschleppung wird wohl faktisch nicht mehr verfolgt werden. Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit wirtschaftsrechtlichem Tätigkeitsschwerpunkt sind in diesen besonderen Zeiten mit die ersten Ansprechpartner für ihre Mandanten. Deswegen ist es für anwaltliche Berater unverzichtbar, auch die wichtigsten Stolpersteine des Strafrechts zu kennen, die in dieser Phase drohen könnten. Das Seminar richtet sich aber auch an Strafrechtlerinnen und Strafrechtler, die sich einen fundierten Überblick der strafrechtlichen und strafprozessualen Situation verschaffen möchten.

In unserem Webinar erfahren Sie

- » alles über die möglichen Verstöße gegen die Vorschriften zum Schutze der körperlichen Unversehrtheit aus dem Strafgesetzbuch und aus dem Infektionsschutzgesetz,
- » mögliche Verfehlungen aus dem Bereich der klassischen Wirtschaftskriminalität,
- » und alles über die Bußgelder bei Zuwiderhandlungen gegen die angeordneten Maßnahmen.

Gliederung:

Körperliche Unversehrtheit

- › Körperverletzung, gefährliche Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 223 StGB ff)
- › Verstöße gegen § 75 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wirtschaftsstrafrecht

- › Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 266a StGB
- › Eingehungsbetrug gem. § 263 StGB
- › Bei Warenbestellungen
- › Bei Kreditanträgen
- › Subventionsbetrug gem. §264 StGB
- › Bei Anträgen nach den Sofort-Hilfe-Programmen
- › Bei Anträgen auf Kurzarbeit
- › Bankrott gem. § 283 StGB
- › Verletzung der Buchführungspflicht gem. § 283 StGB

Strafprozessrecht

- › Möglichkeiten der Videovernehmung
- › Verlängerung der Unterbrechungsfristen

Die Veranstaltung ist **kostenlos!**

Neu! Selbststudium nach § 15 FAO

Seit der Einführung der erhöhten Fortbildungsanforderungen Anfang 2015 müssen Fachanwälte mindestens 15 Stunden FAO-Fortbildungszeit nachweisen. Fünf Stunden hiervon können seitdem im Wege des Selbststudiums mit Lernerfolgskontrolle erworben werden, der Rest auch komplett online (Nutzen Sie insoweit unsere Webinare).

Der HAV möchten Ihnen diese Fortbildungsmöglichkeit zunächst in folgenden Fachanwaltschaften anbieten:

- » Insolvenzrecht / Miet- und Wohnungseigentumsrecht

» Erbrecht

Wir stellen Ihnen ein kurzes Skript oder mehrere Artikel aus Fachzeitschriften zur Verfügung, die die Grundlage für die sogenannte Lernerfolgskontrolle in Form eines Multiple-Choice-Tests sind.

Wir gehen davon aus, dass Sie die Anforderungen an die Lernerfolgskontrolle bequem mit der Lektüre dieser Texte erfüllen können.

Frist zur Abgabe der Lernerfolgskontrolle ist der 10. Dezember des laufenden Jahres, eine frühere Abgabe ist jederzeit möglich.

Wie funktioniert das Selbststudium mit Lernerfolgskontrolle?

Nach der Anmeldung und Zahlung der Gebühr von € 120,00 bzw. € 100,00 für HAV-Mitglieder erhalten Sie per E-Mail von uns ein umfangreiches Skript zum Durcharbeiten. Gleichzeitig erhalten Sie Zugang zu einem dazugehörenden Multiple-Choice-Test mit Lösungsblatt und den Vordruck einer anwaltlichen Versicherung zur Vorlage bei der für Sie zuständigen Rechtsanwaltskammer zum Ausdrucken.

Der Test beinhaltet Fragen mit mehreren Antwortmöglichkeiten, wobei nur eine Antwort richtig ist.

Wenn Sie den Multiple-Choice-Test fertig ausgefüllt haben, lassen Sie uns diesen mit dem Lösungsblatt per Mail an info@hav.de zukommen.

Der Test ist bei richtiger Beantwortung von mindestens 75% der Fragen bestanden. Die Korrektur und Auswertung des Tests erfolgt durch uns. Wenn Sie den Test bestanden haben, übermitteln wir Ihnen zeitnah eine Bescheinigung gem. § 15 FAO über die erfolgreiche Teilnahme und die Musterlösung. Bei Nichtbestehen können Sie den Test gegen Gebühr von jeweils 15 € zweimal wiederholen.

Die Teilnahmebescheinigung reichen Sie dann zusammen mit der ausgefüllten anwaltlichen Versicherung, mit der Musterlösung und Ihrer eigenen Lösung bei der für Sie zuständigen Rechtsanwaltskammer zum Nachweis von 5 Stunden Pflichtfortbildung nach § 15 FAO ein. Den Vordruck der anwaltlichen Versicherung erhalten Sie zusammen mit dem Skript und dem Test. Die Anerkennung bleibt den jeweiligen Kammern im Einzelfall vorbehalten.

Die Buchung finden Sie unter www.hav.de/selbststudium

Virtueller Anwaltstag

Der Deutsche Anwaltstag in Wiesbaden ist abgesagt, stattdessen wird der Deutsche Anwaltverein einen „Virtuellen Deutschen Anwaltstag 2020“ zum Motto „Die Kanzlei als Unternehmen“ durchführen. Der **Virtuelle Anwaltstag** wird in der Zeit vom **15. Juni bis 19. Juni 2020** mit Webinaren und weiteren digitalen Formaten stattfinden. Der DAV will damit der Tatsache Rechnung tragen, dass gerade jetzt viele Kolleginnen und Kollegen ein erweitertes Angebot an Online-Fortbildung benötigen. Auch auf rechts- und berufspolitische Impulse wird nicht verzichtet werden.

Das genaue Programm wird ab Mitte Mai 2020 auf www.anwaltstag.de veröffentlicht.

Mit der Absage des Deutschen Anwaltstages in Wiesbaden entfällt auch die für den 17. Juni 2020 vorgesehene Mitgliederversammlung des DAV in Wiesbaden.

HAV-Mittagsrunde Snack mit Weiterbildung nach § 15 FAO

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat in der Zeit von 12:30 bis 14:00 Uhr in der Buchhandlung Boysen + Mauke im JohannesContor statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack.

» 10. Juni 2020: **Die Reichweite von Rechtswahlklauseln bei M&A-Verträgen** mit Rechtsanwalt **Prof. Dr. Stephan R. Göthel**, Hamburg

Die Vorträge starten um 12:30 Uhr; Dauer ca. 60 Minuten.

Kosten Mittagsrunde: € 40,00, für Mitglieder HAV/FORUM **kostenlos**

Anmeldung: Boysen+Mauke, Jennifer Mierke, E-Mail: j.mierke@schweitzer-online.de, Tel: 040-44183180

Staatsanwaltschaft Hamburg: Akteneinsicht - zukünftige Verfahrensweise

Der Leitende Oberstaatsanwalt Dr. Anders hat uns folgendes Schreiben zur Akteneinsicht zukommen lassen:

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Ihnen mit meinem Schreiben vom 31.03.2020 angekündigte Verfahrensweise, Akten zur Einsichtnahme grundsätzlich ohne (weitere) Absprache gegen Gebühr zu übersenden, ist von Ihnen auf breiter Linie akzeptiert worden. Für diese Akzeptanz und den dadurch ermöglichten bislang (weitestgehend) reibungslosen Ablauf der Akteneinsicht in diesen besonderen Zeiten möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Zugleich möchte ich Gelegenheit zur Stellungnahme zu der hier schon jetzt erwogenen Möglichkeit geben, diese Vorgehensweise auch während einer möglichen schrittweisen Öffnung des öffentlichen Lebens, sogar bis hinein in die Zeit nach der endgültigen Überwindung der „CoronaKrise“ beizubehalten. Aus meiner Sicht hat sich das Verfahren, das so in anderen Bundesländern grundsätzlich praktiziert wird, nun auch hier in Hamburg bewährt.

Der - auch jenseits von Pandemien - stark beanspruchte Servicebereich der Staatsanwaltschaft hat durch die Vorgabe Klarheit und wird entlastet. Die Akten gelangen zügig in die Kanzleien und müssen nicht auf der Geschäftsstelle, wie zuvor des Öfteren beobachtet, längere Zeit auf Abholung in den Fächern warten. Und Ihre Kollegen und Angestellten müssen nicht im Eingangsbereich unserer Häuser anstehen oder gar unverrichteter Dinge zurückkehren, wenn Geschäftsstellen nicht besetzt oder erreichbar sind bzw. großer Besucherandrang herrscht.

Die Besonderheiten des Stadtstaates Hamburg, die zur geübten Praxis der (regelmäßigen) persönlichen Aktenabholung geführt haben, werden sich zudem in nicht allzu weiter Ferne nach Abklingen der Corona-Pandemie relativieren; denn nach dem für 2022 vorgesehen Umzug der Staatsanwaltschaft in das Michaelis-Quartier werden die Wege von und zum Land- und Amtsgericht (Mitte) etwas länger.

Die Mittagsrakete setzt zur Landung an

42.000 Mittagessen für 2.000 Kinder
Die Mittagsrakete setzt zur Landung an

Anfang Mai, wenn die Hamburger Schulen und Kindergärten wieder stufenweise öffnen, ist die Mittagsrakete „gelandet“. Wir nehmen keine weiteren Anmeldungen bedürftiger Kinder entgegen. Bereits angemeldete Kinder wurden bis Anfang Mai aber weiter beliefert.

Die Mittagsrakete versorgte seit Anfang April viele besonders bedürftige Hamburger Kinder mit einem Mittagessen sowie Obst und Gemüse, das sie ihnen frisch gekocht an die Wohnungstür lieferten. Für uns als privater Verein war es möglich, sehr kurzfristig, unbürokratisch und ohne Beachtung von behördlichen Vorgaben eine temporäre Notversorgung bedürftiger Kinder durch großzügige Spenden vieler Hamburgerinnen und Hamburger sicherzustellen. Aktuell waren über 2.000 Kinder bei uns angemeldet.

Anfang Mai wurden die Corona-Vorkehrungen nun stufenweise gelockert. Die Schulen wurden schrittweise geöffnet, die Notbetreuung in den Kindergärten ausgeweitet und auch in den Arbeitsalltag der Jugendämter und freien/privaten Träger und Einrichtungen kehrt ein wenig Normalität zurück.

Unsere „Raketenmission“ ist damit erfüllt. Wir haben bis dahin rund 42.000 Mahlzeiten an bedürftige Kinder ausgeliefert. Wir sind froh, dass wir viele Familien während der Zeit der Kita- und Schulschließungen zumindest ein Stück weit unterstützen konnten.

Wir danken bereits jetzt den unfassbar vielen engagierten Hamburgerinnen und Hamburgern, die uns bei unserem Projekt mit Spenden und tatkräftiger Unterstützung geholfen haben und immer noch helfen. Die Hilfsbereitschaft in solch einer Krise war und ist für uns einfach überwältigend!

Vielen Dank und herzliche Grüße
Mittagsrakete e.V.

(Gründungsmitglieder: Maike Barnard, Dr. Guido Christensen, Florian Gösch, Dr. Michael Gösch, Dr. Kristina Groth, Dr. Jan-Thomas Oskierski, Dr. Esther Rosenboom, Iris Schack, Sandra Tiemann, Ralph Tiemann)

KLEINANZEIGEN

Die **Premiumanzeige**. Sie haben die Möglichkeit Ihre Anzeige - wie hier gezeigt - hervorzuheben. Die Kosten betragen € 139,00 bzw. € 69,00 für Mitglieder HAV, zzgl. MwSt. Die Kosten für eine doppelte Größe der Premiumanzeige betragen € 169,00 bzw. € 99,00 für Mitglieder HAV, zzgl. MwSt.

Die Kosten einer einfachen Anzeigschaltung für Nichtmitglieder betragen € 69,00 zzgl. MwSt. Für Mitglieder des HAV ist die einfache Anzeige weiterhin kostenlos.

Der Anzeigentext darf nicht mehr als 330 Zeichen inkl. Leerzeichen zzgl. Kontaktdaten haben.

Bürogemeinschaft

Angebote

a) Bürogemeinschaft von 8 Anwalt/innen (4/4 GesR, FamR, VergabeR, InsR) bietet netter/m Kollegin/Kollegen mit eigenem Mandantenstamm schönes Zimmer (24qm) mit Balkon und Blick zur Berg-/Rathausstraße auf repräsentativer heller Endetage (2 BesprZi, Empfang). Sehr gute Infrastruktur, Teilzeit-MA-Platz und kollegiales, charmantes Miteinander inklusive. Bei Bedarf möbliert.

RAin Sabine Meyer, Rathausstraße 13, 20095 Hamburg, Tel: 040-3737470, E-Mail: S.Meyer@hauswaldt-partner.com

b) FA für Handels- und GesellschaftsR sowie Bank- und KapitalmarktR hat in seiner Kanzlei Platz für 1-2 RAe/innen. Mir schwebt vor, die frisch renovierte Kanzlei in HH-Alsterdorf, die für die Digitalisierung gerüstet ist und über einen schönen Besprechungsraum verfügt, in möglichst ungezwungener Atmosphäre, jedoch auf fachlich höchstem Niveau gemeinsam zu nutzen.

RA Tobias Helbing, Alsterdorfer Straße 261, 22297 Hamburg, Tel: 040-548032900, E-Mail: helbing@kanzlei-helbing.de

c) Synergieeffekte - Etablierte und auf IT-Recht spezialisierte Kanzlei mit Sitz in der City sucht Kanzlei oder Kollegen/Kollegin (insb. aus dem Gesellschafts-, Vergabe-, IT-, ArbeitsR) für einen Weg der möglichen Zusammenarbeit / Bürogemeinschaft / gemeinsame Gesellschaft.

Kramer & Partner, Ulrike Gebauer, Mönckebergstraße 10, 20095 Hamburg, E-Mail: Ulrike.Gebauer@anwaltskanzlei-online.de, www.anwaltskanzlei-online.de/kooperation

d) Die Steuer- und Anwaltskanzlei bietet RAen (w/m/d) an bekannter und renommierter Geschäftsadresse in Hamburg ein Büro in Bürogemeinschaft mit komplett ausgestattetem Arbeitsplatz. Das ca. 20 qm große Büro ist integriert in 300 qm Kanzleifläche und ausgestattet mit Möbeln, Anschlüssen für Telefon und Internet, Nutzung der Kanzleinfrastruktur ist gegen Aufpreis gegeben.

Heinrich, Wollering & Partner, RA Marco Wollering, Gänsemarkt 44, 20354 Hamburg, E-Mail wollering@hwpartner.de

e) Bürogemeinschaft im urbanen Stadtteil Eimsbüttel, bestehend aus einem FA für ArbeitsR, für Miet- und WEG-Recht und für VerkehrsR, sucht Kollegen (m/w/d) mit eigenem Mandantenstamm. Ein ruhiger und heller Arbeitsraum sowie ein modern und technisch gut ausgestattetes Büro sowie sehr qualifiziertes Personal stehen gegen moderate Kostenbeteiligung zur Verfügung.

E-Mail: herden@osterstrassel57.de

f) Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in unseren Kanzleiräumen im Herzen von St. Georg in renovierten und repräsentativen Altbaubüroräumen einen Kollegen/eine Kollegin zur Mitarbeit/Kooperation/Partnerschaft oder in Bürogemeinschaft.

RA Thomas Brückner, Kirchenallee 25, 20099 Hamburg, Tel: 0171-4824180, E-Mail: tb@anwaltskanzlei-brueckner.de

g) Wir, 3 RAe im ArbR, gewerbl. Rechtsschutz und betriebl. Altersvorsorge, vermieten einzeln oder gemeinsam 2 hohe, helle Räume (ca. 21, 24 und alternativ 12 qm) in unseren Räumlichkeiten am Holstenwall, nach Absprache mit Verwendung des Empfangs und des Besprechungsraums. Nettomiete: € 330,00 für 12 qm, € 520,00 für 21 qm, € 580,00 für 24 qm.

RA Heiner Heldt, Tel: 040-371577, E-Mail: heldt@heldt-zuelch.de

h) Wir, eine Bürogemeinschaft aus einer Anwaltspartnerschaft und einem Steuerberater, bieten ein helles, freundliches Arbeitszimmer unter Mitbenutzung unseres Besprechungsraumes zu angemessenen Konditionen ab Mai 2020. Synergieeffekte wären wünschenswert, sind aber nicht Bedingung.

WNS Will+Partner Fachanwälte Rechtsanwälte mbB, RA Andreas Will, Mönckebergstraße 27, 20095 Hamburg, Tel: 0177-3886568, E-Mail: will@wns-partner.de

i) FA-Kanzlei bietet 2 schöne, repräsentative Büroräume (20/21 qm) inkl. Nutzung Besprechungsraum, Serverraum, Pantry etc., auch einzeln, ab sofort in City, gerichtsnahe. Kosten ab € 650,00, nach Größe, zzgl. NK. Auf freundliche, ruhige Büroatmosphäre wird Wert gelegt. Gerne auch kollegiale Zusammenarbeit bei fachnahen Mandaten aus dem WirtschaftsR. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebote i) an die HAV-Geschäftsstelle.

j) Zimmer, topmodern, hell, ruhig, ca. 15 qm (Altstadt Nähe Nikolaikirche/Katharinenkirche) kurzfr. & preisw. mit möglichem Sekretariatsplatz, möbliert (nach Wunsch), 4. OG, Aufzüge, Konferenzraum mit Rathausblick, Küche. Über uns: PartGmbH, 5 Berufsträger: Urheber- und MedienR, Gewerbl. Rechtsschutz, ArbeitsR, Gesellschafts- u. HandelsR. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebote j) an die HAV-Geschäftsstelle.

k) In unserer Bürogemeinschaft in der Waitzstraße im Zentrum von Othmarschen sind zwei schöne, sonnige, große Büroräume ab sofort frei. RA Joachim Schaller, Tel: 040-8972470, E-Mail: joachimschaller@web.de

l) Strafrechtskanzlei hat ab sofort einen sehr ruhigen Raum (genauer: zwei kleinere ineinander übergehende Zimmer, Parkett, 2 Fenster zum Hinterhof) frei. Monatlicher Kostenanteil netto € 650,00 - 800,00 inkl. einzelner Sekretariatsarbeiten nach Absprache. Mitarbeiter-Arbeitsplatz im Sekretariat vorhanden.

RAe Schäfer, Colonnaden 49, Tel: 040-341777 oder 0177-8033455, www.colonnaden49.de

m) Biete 2 Räumlichkeiten zentral gelegen Jungfernstieg/Gänsemarkt inkl. allg. Büroservice an Kolleginnen/Kollegen. 1 Raum mit ca. 25 qm für € 800,00 monatlich netto-warm zzgl. € 200,00 Büroservice zzgl. Ust. und 1 Raum mit ca. 20 qm für € 500,00 monatlich netto-warm zzgl. € 200,00 Büroservice zzgl. Ust. Bei Interesse bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme unter

Tel: 040-244241466

n) Bürozimmer (ca. 25 qm) mit sehr guter Infrastruktur und Alsterblick bzw. Blick auf die Staatsoper, U- und S-Bahnbindung, Tiefgaragenparkplatz, Amts- und Landgericht Hamburg sind fußläufig

erreichbar. Konferenzraum, 1 - 2 Sekretariatsarbeitsplätze sind möglich. Hervorragende Lage in der Hamburger Innenstadt.

RAe Dommel Rehaag Fasold & Partner, Große Theaterstraße 42, 20354 Hamburg, Tel: 040-41460042

o) Wir, 4 RAe in den Fachgebieten MedienR, UrheberR, SportvermarktungsR, Wirtschafts- und ArbeitsR, Bank- und KapitalmarktR, GesellschaftsR, Unternehmensnachfolge, Immobilien- und MaklerR, BauR, ErbR, FamR, suchen zeitnah engagierte nette Kollegen/innen in freier Mitarbeit oder Bürogem. (1 - 4 Räume verfügbar) und Interesse am späteren Sozietätseintritt.

H&S Hanseatic Legal Rechtsanwälte, RA Jens Schippmann, Lübecker Straße 126, 22087 Hamburg, Tel: 040-368810520, E-Mail: info@hanseatic-legal.de

p) Traumjob? Vielleicht. Traumbüro? Auf jeden Fall! Sie suchen nach einem repräsentativen Bürostandort mit individuellem Weitblick? Da haben wir noch etwas frei. Also bis bald!

RA Stefan Kesting, Große Theaterstraße 37, 20354 Hamburg, E-Mail: info@kestinglegal.eu, www.kestinglegal.eu

Gesuche

a) Ich, RA seit 2012 im VerkehrsR, ZivilR, StrafR und vor allem MigrationsR und Sprachkenntnisse in Farsi/Dari mit eigenem Mandantenstamm, suche eine Bürogemeinschaft. Wünschenswert wäre ggf. vorhandene Refa in Anspruch nehmen zu können und wenn die Kanzlei in Hamburg-St. Georg, City oder Wandsbek wäre, aber nicht zwingend.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Gesuche a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Etablierte spezialisierte Fachanwaltskanzlei sucht ca. 2 bis 3 Räume in der Innenstadt. Ein Besprechungsraum sollte zur Mitbenutzung vorhanden sein. Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen ist sehr erwünscht. Mandate können gegebenenfalls abgegeben werden. EDV-Ausstattung (RA-Micro) und Telefonanlage ist vorhanden und kann mitbenutzt werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Gesuche b) an die HAV-Geschäftsstelle.

Anstellung

Angebote

a) Kanzlei mit einem seit Jahrzehnten bestehenden Banken-Großmandat im östl. Stadtrand von Hamburg- nahe der A24, sucht eine/n zivilrechtl. orientierte/n Kollegin/en mit Teamgeist. Derzeit sind wir 2 Anwälte und 17 weitere Mitarbeiter. Eine Teilzeittätigkeit ist denkbar, ggfs. auch für Berufsanfänger geeignet. Schriftliche Bewerbung bitte an die Kanzlei, gern auch per E-Mail:

RAin Karin Klein, Biedenkamp 7, 21509 Glinde, E-Mail: info@kanzleikarinklein.de

b) Wir, im Herzen Hamburgs mit wirtschaftsrechtl. Ausrichtung und besonderen zivilrechtl. Schwerpunkten, sind bundesweit tätig. Für das Verkehrs- und HaftungsR suchen wir Unterstützung, von Vorteil ist erste anwaltl. Erfahrung im Zivilprozess. Wir bieten ein attraktives Vergütungssystem in einem freundlichen und dynamischen Team. www.greeve.de

GREEVE Rechtsanwälte, RA Lars Wegener, Neuer Wall 77, 20354 Hamburg, E-Mail: lars.wegener@greeve.de

c) Wir sind eine wirtschafts- und steuerrechtl. orientierte Kanzlei. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n RAin/RA für

Zivilrecht gern mit Interesse am Wirtschaftsrecht für eine Teilzeit-Festanstellung mit Perspektive. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch senden Sie bitte an:

Wiebecke & Partner, Inna Huttenlocher, Paul-Neermann-Platz 5, 22765 Hamburg, E-Mail: huttenlocher@datevnet.de

d) Wir sind eine in der Hamburger Neustadt ansässige Rechtsanwaltskanzlei und suchen zur Verstärkung einen Rechtsanwalt (m/w/d) in Vollzeit mit Schwerpunkt Verkehrsrecht (fundierte Kenntnisse werden vorausgesetzt), Arbeitsrecht, allgemeines Zivilrecht.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Angebote d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Wir sind die Gewerkschaft für Angestellte in der öffentlichen Apotheke und suchen dringend Unterstützung bei der telefonischen und schriftlichen Rechtsberatung unserer Mitglieder! Wir bieten planbare Arbeitszeiten, keine Gerichtstermine. Wir wünschen uns eine/n RAin/RA mit Erfahrung im Bereich Arbeitsrecht, die/der unser freundliches Team in Teilzeit (15 Std. wöchentlich) verstärkt.

ADEXA - Die Apothekengewerkschaft, RAin Minou Hansen, Hudtwalckerstraße 10, 22299 Hamburg, Tel: 0170-4479658, E-Mail: m.hansen@adexa-online.de

f) Ihre neue Stelle im Arbeitsrecht? Wir suchen Arbeitsrechtsanwälte (m/w/d). Wir freuen uns über Berufsanfänger ebenso wie Kollegen mit Berufserfahrung, die Passion am juristischen Arbeiten haben und die das gelegentliche Bohren „dicker Bretter“ nicht abschreckt. Weitere Informationen finden Sie unter www.fhm-law.de/karriere/

g) Rechtsanwalt (m/w/d) für Arbeitsrecht in Hamburg gesucht! Es erwarten Sie vielfältige, spannende Aufgaben rund ums (Individual-/ Kollektiv-)Arbeitsrecht. Was Sie dafür mitbringen sollten? Eine große Portion Freude an Ihrer Tätigkeit und Berufserfahrung als zugelassener Anwalt, idealerweise als Fachanwalt für Arbeitsrecht. Mazars Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Stefanie Ochs, Alt-Moabit 2, 10557 Berlin, Tel: 069-967652020

h) Sie haben Interesse an freiberuflicher Mitarbeit und Entwicklungschancen? Berufserfahrung ist erwünscht, Sie können sich jedoch auch in unserer Kanzlei entwickeln. Optimalerweise sind Sie bereits selbstständig und bearbeiten eigene Mandate. Wir suchen derzeit vor allem Hilfe für unser Dezernat Verwaltungsrecht. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Gehrman Rechtsanwält, RA Christian Gehrman, Barmbeker Straße 16, 22303 Hamburg, Tel: 040-63865620, E-Mail: c.gehrman@rechtsanwalt-gehrman.com

i) Es wird die Mitarbeit (Of Counsel) an einem umfangreichen wettbewerbsrechtl. Mandat im Bildungssektor angeboten. Die zahlreichen Prozesse, die bundesweit wechselseitig geführt werden, haben im wesentlichen werbliche Aussagen zum Inhalt. Es sind entsprechende Schriftsätze anzufertigen und ggf. Verhandlungstermine wahrzunehmen. Prozess-erfahrung im WettbewerbR von mind. 3 Jahren ist Voraussetzung.

RA Prof. Dirk Naumann zu Grünberg, Innocentiastraße 23, Tel: 040-41308750, E-Mail: info@uni-recht.de

Kooperation

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in unseren Kanzleiräumen im Herzen von St. Georg in renovierten und repräsentativen Altbau-Büro-räumen einen Kollegen/eine Kollegin zur Mitarbeit/

Kooperation/Partnerschaft oder in Bürogemeinschaft.

RA Thomas Brückner, Kirchenallee 25, 20099 Hamburg, Tel: 0171-4824180, E-Mail: tb@anwaltskanzlei-brueckner.de

Sozietät

Wir, eine wirtschaftsrechtl. Kanzlei (Gewerblicher Rechtsschutz, SteuerR, GesellschaftsR, Urheber- und MedienR, SportR) mit 4 Partnern (m,w,w,m), guter Arbeitsatmosphäre und repräsentativen Räumlichkeiten suchen Partner/in. Aufgrund der räuml. Situation und eines bevorstehenden Abgangs aus dem Partnerkreis werden ein - drei Plätze frei. Fachliche Ergänzung ebenso wie auch Vertiefung vorstellbar.

WLHK Rechtsanwält Steuerberater, RAin Jessica Weinert, jw@wlhk.de, Kattrepel 2 - „Montanhof“, 20095 Hamburg

Vermietung

a) Wir sind eine Partnerschaft von 3 RAe mit Schwerp. ArbeitsR. In unseren frisch renovierten Kanzleiräumen bieten wir einen hellen, ca. 21 qm großen Büroraum zur Untermiete an. Die Gesamtfläche beträgt 240 qm und verfügt über einen großen Besprechungsraum, Küche, Sanitär-räume und auch noch Platz für einen zusätzl. Sekretariatsplatz. Miete warm € 850,00 netto. Alles andere ist zu besprechen.

WAERK Rechtsanwält, RA Jörn J. Rahden, Rathausstraße 12, 20095 Hamburg, E-Mail: rahden@waerk.de

b) Biete 1 Raum (ca. 18qm) im EG, Ecke Rothenbaumchausee, zur Untermiete für eine Kollegin/Kollegen. Das Büro hat eine Gesamtfläche von etwa 90 qm mit insgesamt 4 Räumen, keine Nutzung des Besprechungszimmers. Gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz in unmittelbarer Nähe. Pauschalmiete mit vB. Besichtigung in Ansprache mit dem Verf.

RA Robin Wulff, Oberstraße 93, 20149 Hamburg, Tel: 040-88232741, E-Mail: kanzlei.wulff@googlemail.com

c) RA mit Schwerpunkt im Miet- und ImmobilienR bietet 2 Räume zur Untermiete für eine Kollegin/einen Kollegen. Das Büro hat eine Gesamtfläche von 85 qm mit insgesamt 5 Räumen. Ein Besprechungszimmer kann mitbenutzt werden. Es besteht die Möglichkeit zur Übernahme einer Büroeinrichtung. Die monatliche Miete beträgt € 620,00 brutto zzgl. MwSt.

RA Nikolas Egelriede, Rahlstedter Straße 163 b, 22143 Hamburg, Tel: 040-66909364, E-Mail: rechtsanwalt.egelriede@yahoo.de

d) Wir sind eine Bürogemeinschaft am Rathausmarkt mit 4 RAe und 2 StB und bieten die Anmietung von zwei sehr schönen, klimatisierten Büroräumen (16 qm und 22 qm), auch einzeln, im 5. OG (mit Fahrstuhl) per 01.10.2020 an. Nutzung von Küche, Besprechungsraum mit Rathausmarkt-blick und Personal sind ebenfalls möglich. Bei Bedarf Nutzung und Service von hauseigener Kanzleisoftware a-jur.

RAe Carlos Claussen & Partner mbB, Frau Zerbock, Mönckebergstraße 31, 20095 Hamburg, Tel: 040-3096400, E-Mail: zerbock@carlos-claussen.de

e) Biete Bürozimmer, ca. 20 qm, zur Untermiete. Äußerst verkehrsgünstige und zentrale Lage in Hamburg-Harburg mit Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz in unmittelbarer Nähe. Gesamtbürofläche ca. 100 qm, Ausstattung: Gäste-WC, Keller, kleine Einbauküche (gemeinsame Nutzung wäre möglich).

RAe Schult & Haker, RA Kai Haker, Schloßmühlendamm 11, 21073 Hamburg, Tel: 040-770952, E-Mail: kai-haker@hamburg.de

Praxisübernahme, -verkauf

a) Meine gut etablierte Kanzlei in Hamburg möchte ich (FAin FamR) Ende 2020/2021 in neue Hände geben. Der Kanzleischwerpunkt liegt im FamR sowie ErbR, MietR, VerkR und ArbR. Einführung in die Mandantschaft ist selbstverständlich. Alles weitere gern in einem persönlichen Gespräch.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Rechtsanwalt (FA für Verkehrs- sowie Miet- und WEG-Recht) möchte seine Kanzlei (in Bürogemeinschaft mit einer Kollegin und einem Kollegen) aus gesundheitlichen Gründen zu fairen Bedingungen veräußern. Die Kanzlei befindet sich in zentraler Lage in Wedel (Holstein) unmittelbar neben dem Rathaus. Sie ist seit über 35 Jahren vor Ort eingeführt. Ideal für Berufs- oder Wiedereinsteiger (m/w/d).
Anfragen bitte an E-Mail: ra-wassmann@rechtsanwaeltinwedel.de oder Tel: 04103-8089311

Sonstiges

Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen, Schadensersatzforderungen, Internationale Zwangsvollstreckung, Verkehrsrecht).

Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48, B-2930 Braschaat (Antwerpen) Tel: 003236469225, Fax: 003236464533, E-Mail: advocaat@peterdecock.be

An- und Verkauf

a) Gesetzes- und Verordnungsblatt Schlesw./Holstein, gebunden in Leinenordnern, Jhg 1971-1998, gegen Gebot.
Medi:res Rechtsanwaltskanzlei, RA T. Kiwitt, E-Mail: contact@anwalts-medires.de, Tel: 04103-7030361

b) Anwaltsblatt 1972-1998 (1984 fehlt), gebunden, sehr gut erhalten, gegen Gebot.
Medi:res Rechtsanwaltskanzlei, RA T. Kiwitt, E-Mail: contact@anwalts-medires.de, Tel: 04103-7030361

c) Kartons voller NJW-Ausgaben (ungebunden), Jahrgänge 1999-2009, zu verschenken. Selbstabholung.
Medi:res Rechtsanwaltskanzlei, RA T. Kiwitt, E-Mail: contact@anwalts-medires.de, Tel: 04103-7030361

d) NZV - Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht (gebunden) Jg. 1988-1998, Deutsch-Deutsche Rechtszeitschrift (gebunden), 1990-1995, BRAK-Mitteilungen (gebunden), 1986-1997, Deutsche Notarzeitung (gebunden), 1965-1969, plus Zehnjahresregister 1971-1980, gegen Gebot abzugeben.
Medi:res Rechtsanwaltskanzlei, RA T. Kiwitt, E-Mail: contact@anwalts-medires.de, Tel: 04103-7030361

e) NJW 1956 - 2019 original gebunden, sehr guter Zustand, gegen Gebot an Selbstabholer. ZRP 1972 - 2012 original gebunden kostenlos dazu!
RA Uwe Witt, E-Mail: uwe.witt@pwc.com

f) Fast geschenkt: NJW 1971 - 2019, VersR 1988 - 1997 und 2003 - 2019, AnwBl 1983 - 2019, BRAKM 1983 - 2019, WM 1985 - 2005, r+s 1998 - 2006 und 2013 - 2019. Original gebunden, mit Ausnahme 2019, Topzustand.

Gesamtabnahme bevorzugt bei Selbstabholung gegen nettes Dankeschön.
Harms Rechtsanwalt, Hallerstraße 75, 20146 Hamburg, Tel: 040-44405394, E-Mail: ra.harms@t-online.de

g) Folgende Gegenstände stehen kostenlos gegen Abholung bereit: 2 Hängeaktenschränke mit jeweils 3 Einschüben aus Metall, außen kobaltblau; Maße Breite ca. 80 cm, Höhe ca. 117 cm, Tiefe ca. 46 cm.
RA Walter Wellinghausen, Sportallee 41, 22335 Hamburg, Tel: 040-51313193, E-Mail: wwellinghausen@web.de

h) Neuwertige Soldan-Herrenanwaltsrobe in xxl abzugeben. Komfort-Line, 100% Merianwolle, Besatz 100% Seide, Futter 100% Acetan; Unterkante Ärmel Länge ca. 54 cm, Rücken Länge von 134 cm. Abholung HH-Eimsbüttel oder HH-Winterhude; Festpreis € 99,00; Kein Umtausch, keine Rücknahme, Privatverkauf.
RA Tobias Wurm, E-Mail: rechtsanwalt.wurm@googlemail.com

i) NJW 1953 - 1983 Bd. 1 gebunden an Selbstabholer abzugeben. Es fehlen wenige einzelne Bände.
RAe Dr. Jörgens, Proppe-Jörgens, RAin Kristin Proppe-Jörgens, E-Mail: info@raejorgens.de

WEBINARE

Unsere Präsenzseminare sind aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Die meisten Seminare bieten wir Ihnen jetzt als Webinar an.

Nach der Buchung erhalten Sie 2 bis 3 Tage vor dem Seminar eine E-Mail mit einem Link, mit dem Sie sich in die Veranstaltung einloggen können. Unabdingbar ist auch ein von Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung durchzuführender Techniktest.

Ganz aktuell informieren wir Sie über unser Fortbildungsangebot auf den folgenden Seiten und auf unserer Homepage unter <https://www.hav.de/de/veranstaltungen>.

§ 15 FAO Webinar! Arbeitsrecht 4.0 -

Neue Anforderungen an das Arbeitsrecht

Termin	Montag 11.05.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr Mittwoch 13.05.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Online
Referent	Rechtsanwalt Markus Schließ, Fachanwalt für Arbeitsrecht und IT-Recht, Stuttgart
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar stellt die arbeitsrechtlichen Fragestellungen rund um Industrie 4.0/ Arbeiten 4.0/ Arbeitsrecht 4.0 dar, insbesondere im Hinblick auf Arbeitszeit und -ort, Arbeitnehmerbegriff und Beschäftigten-datenschutz sowie Beteiligung des Betriebsrats/ Mitbestimmung. Digitale Technologie (Big Data) bestimmt die Prozesse in den Betrieben.

Schwerpunkte:

- › Entgrenzung der Arbeitszeit (Höchstarbeitszeiten, Ruhezeiten, Arbeit auf Abruf, Vertrauensarbeitszeit, Arbeitsbereitschaft), ständige Erreichbarkeit als Problem im ArbZG und BUrlG
- › Mobile und variable Arbeitsorte - Home-Office, Mobile Office und BYOD
- › Neue Arbeitsvertragsstrukturen: Crowdworking, Neue Selbständige, Zero-Hours-Contract
- › Scrum und agile Projektorganisation
- › Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen bei Industrie 4.0
- › EU-Datenschutzgrundverordnung und neues BDSG
- › Betriebsverfassungsrecht: Verhältnis Arbeitgeber - Betriebsräte in modernen Betrieben, aktuelle Fragen der Mitbestimmung bei Arbeit 4.0

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

§ 15 FAO Webinar! Aktuelle Rechtsprechung im Versorgungsausgleich

Termin	Donnerstag 14.05.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr 2,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Online
Referent	Martin Reißig, Rentenberater und Sachverständiger im Versorgungsausgleich, Hamburg
Preis	€ 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar setzt auf auf unser Seminar vom 15. August 2019.

- › Schuldrechtlicher Ausgleich
- › Abänderungen
- › Bewertungen von Versorgung

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

Webinar! RVG Basics für Wiedereinsteiger und Quereinsteiger

Termin	Freitag 15.05.2020 von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Online
Referent	Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
Preis	€ 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Inhalt dieses Seminars ist der Einstieg in das anwaltliche Kostenrecht - ein Parforceritt quer durch das RVG.

Aufbau und Struktur des RVG

- › Wert-, Pauschal-, Rahmen- und Festgebühren
- › Abgrenzung der Angelegenheiten

Grundlagen und Basics - Gebühren für die außergerichtliche und die gerichtliche Tätigkeit

- › Außergerichtliche Beratung und Vertretung
- › Anfall der und Argumente für die Bemessung der Geschäftsgebühr
- › Mahnverfahren, Zivil- und Familiensachen
- › Abgrenzung der Angelegenheiten

Tätigkeiten für mehrere Auftraggeber

Richtiges Handling der Anrechnungsvorschriften

Auslagen, Kopie- und Reisekosten

Grundzüge der Streitwertberechnung

Fälligkeit der Gebühren, Festsetzung gegen den eigenen Mandanten, Formvorschriften für Kostenrechnungen

Dieses Webinar veranstalten wir in Kooperation mit Karin Scheungrab. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Karin Scheungrab hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

§ 15 FAQ Webinar! Strafbarkeitsrisiken in der Corona-Krise

Termin	Freitag 15.05.2020 von 14:00 bis 15:30 Uhr 1,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Online
Referent	Rechtsanwältin Gül Pinar, Fachanwältin für Strafrecht, Hamburg
Preis	kostenlos

Das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19 Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (kurz: Corona-Schutzgesetz) erweckt den Anschein, als ob damit im wirtschaftlichen Leben bis zum 30. Juni 2020 die Strafbarkeitsrisiken minimiert würden. Dies ist trügerisch. Die Strafbarkeitsrisiken werden durch das Corona-Schutzgesetz keinesfalls beseitigt. Einzig und allein die Insolvenzverschleppung wird wohl faktisch nicht mehr verfolgt werden. Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit wirtschaftsrechtlichem Tätigkeitsschwerpunkt sind in diesen besonderen Zeiten mit die ersten Ansprechpartner für ihre Mandanten. Deswegen ist es für anwaltliche Berater unverzichtbar, auch die wichtigsten Stolpersteine des Strafrechts zu kennen, die in dieser Phase drohen könnten. Das Seminar richtet sich aber auch an Strafrechtlerinnen und Strafrechtler, die sich einen fundierten Überblick der strafrechtlichen und strafprozessualen Situation verschaffen möchten.

In unserem Webinar erfahren Sie

- › alles über die möglichen Verstöße gegen die Vorschriften zum Schutze der körperlichen Unversehrtheit aus dem Strafgesetzbuch und aus dem Infektionsschutzgesetz,
- › mögliche Verfehlungen aus dem Bereich der klassischen Wirtschaftskriminalität,
- › und alles über die Bußgelder bei Zuwiderhandlungen gegen die angeordneten Maßnahmen.

Gliederung:

Körperliche Unversehrtheit

- › Körperverletzung, gefährliche Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 223 StGB ff)
- › Verstöße gegen § 75 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wirtschaftsstrafrecht

- › Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 266a StGB
- › Eingehungsbetrug gem. § 263 StGB
- › Bei Warenbestellungen
- › Bei Kreditanträgen
- › Subventionsbetrug gem. § 264 StGB
- › Bei Anträgen nach den Sofort-Hilfe-Programmen
- › Bei Anträgen auf Kurzarbeit
- › Bankrott gem. § 283 StGB
- › Verletzung der Buchführungspflicht gem. § 283 StGB

Strafprozessrecht

- › Möglichkeiten der Videovernehmung
- › Verlängerung der Unterbrechungsfristen

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

§ 15 FAQ Webinar! Aktuelles Heim- und Pflege-recht - 2 Termine

Termin	Freitag 19.05.2020 und 20.05.2020 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr 4 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	Online
Referent	Rechtsanwalt Prof. Ronald Richter, Fachanwalt für Steuerrecht, Hamburg
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Wohl kaum ein rechtlicher Bereich steht derzeit so im Fokus, wie das Pflege- und Heimrecht. Wie wirken die Allgemeinverfügungen und das COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz für Verbraucher und Unternehmer? Welche Rechte hat nun welcher Beteiligter in der Corona-Krise? Dazu sind die ersten Gerichtsentscheidungen zur Pflegereform ergangen und Abgrenzungsschwierigkeiten zwischen dem SGB V und dem SGB XI auf dem Weg zur Klärung. Der Bundesgesundheitsministerin hat eine Pflegereform für den Sommer angekündigt und andere Gesetzentwürfe in die parlamentarische Beratung gegeben. Was hat die Beraterin und der Berater zu bedenken?

19.05.2020: Pflege- und Heimrecht in der Corona-Krise

Rechte der Verbraucher

- › Kündigung des Heimvertrages
- › Kündigung des Pflegevertrages
- › Besuchsrechte der Angehörigen
- › Leistungsrechtliche Lockerungen
- › Haftungsfallen im Leistungsrecht (Verhinderungspflege)

Rechte der Unternehmer

- › Der Pflege-Rettungsschirm
- › Lockerungen im Leistungserbringerrecht

- › Die neue Macht der Heimaufsichten (Infektionsschutzgesetz)
- › Ausübung der Heilkunde
- › Sozialversicherungspflicht der Mitarbeiter

20.05.2020: Aktuelles Pflege- und Heimrecht (ohne Corona)

- › Die Antragsfristen
- › Die Übergangsrechte Pflegestufe in Pflegegrade
- › Der Begriff der Pflegebedürftigkeit
- › Die praktischen Probleme des Pflegegrades 1
- › Die Rechtsprobleme der Wohngemeinschaften
- › Die Wohngemeinschaft im reinen Wohngebiet
- › Die gemeinschaftliche Bestellung der „Präsenzkraft“
- › Die einfache Behandlungspflege in Wohngemeinschaften
- › Die neuen Gesetze und Entwürfe
- › Die Untersagung des Heimbetriebes

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

§ 15 FAO Webinar! Brennpunkte und Fallstricke in WEG-Verfahren und aktuelle Corona-Krise und WEG-Regeln im COVFAG - 2 Termine

Termin Montag 25.05.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag 26.05.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

Ort online
Referent Dr. Frank Zschieschack, Vorsitzender Richter am Landgericht Frankfurt am Main

Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

WEG-Verfahren bereiten nicht zuletzt aufgrund der Vielzahl prozessualer Sonderregelungen im WEG in der Praxis immer wieder Probleme. So kann sich bereits die Auswahl der Parteien als Haftungsfalle erweisen. Insbesondere bei der Anfechtungsklage gilt es, die zahlreichen Probleme zu kennen, um sicher agieren zu können.

Das Seminar erläutert unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung die Besonderheiten von WEG-Verfahren und zeigt typische Fehlerquellen und Wege, diese zu vermeiden, auf. Zudem wird ein aktueller Ausblick auf die bevorstehende WEG-Reform gegeben.

Schwerpunkte:

Aktuelle Ergänzung aufgrund der Corona-Krise:

- › Eigentümerversammlung in Zeiten des Corona-Virus
- › Änderungen des WEG durch das COVID19-Folgenabmilderungsgesetz
- › Verwaltung des WEG in Krisenzeiten
- › Fristen und Parteien in WEG-Verfahren
- › Besonderheiten im Beweisrecht

- › Probleme der Beschlussanfechtungsklage (§ 46 WEG)
- › Aktuelles zur Jahresabrechnung und zum Wirtschaftsplan
- › Rechtsprechungsänderung zur Beschlussersetzungsklage (§ 21 Abs. 8 WEG)
- › Unterlassungs- und Beseitigungsklagen
- › Fallen bei Zahlungsklagen
- › Besonderheiten im Berufungsrechtszug
- › Streitwerte
- › Stand der WEG-Reform

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

§ 15 FAO Webinar! Verkehrsrecht - ausgewählte Probleme - 2 Termine

Termin Mittwoch 27.05.2020 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 28.05.2020 von 14:00 bis 16:00 Uhr
4 Zeitstunden Unterrichtsdauer

Ort online

Referent Dr. Hans Christian Lohmann, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg

Preis € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Problemen des Verkehrs-zivilrechts:

- › Ausgewählte Fragen zur fiktiven Schadensabrechnung unter besonderer Berücksichtigung der jüngeren BGH-Rechtsprechung
- › Aktuelles zur Erstattungsfähigkeit von Kosten für die Erstellung eines Schadensgutachtens
- › Der Anscheinsbeweis im Verkehrsrecht - Grundlagen, Grenzen und Folgen
- › Überblick über aktuelle höchstrichterliche und obergerichtliche Rechtsprechung zum Verkehrs-zivilrecht

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

§ 15 FAO Webinar! Aktuelle Probleme des prozessualen Familienrechts und des materiellen Familienrechts - 2 Termine

Termin	Montag 08.06.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr Dienstag 09.06.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	online
Referent	Dr. Alexander Witt, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht, Hamburg · Oliver Lass, Richter am Amtsgericht, Hamburg
Preis	€ 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Inhalt der Veranstaltung sind aktuelle Probleme des Sorgerechts, des Umgangsrechts und des Abstammungsrechts sowie eine Rechtsprechungsübersicht zu aktuellen Entscheidungen im Verfahrensrecht sowie sonstigen familienrechtlichen „Nebengebieten“ (unter anderem Kosten, Verfahrenswert und VKH) als auch ausgewählte Probleme und aktuelle Rechtsprechung zum Unterhaltsrecht, Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich.

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

§ 15 FAO Webinar! Privatin insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung aktuell - 2 Termine

Termin	Mittwoch 10.06.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr Donnerstag 11.06.2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
Ort	online
Referent	Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Nach der Buchung erhalten Sie 2-3 Tage vor dem Seminar einen Link mit dem Sie sich in die Veranstaltung einloggen können.

Jährlich beantragen ca. 100.000 Privatpersonen ein Insolvenzverfahren, meist mit der Option der Restschuldbefreiung. Überschuldet sind allerdings wesentlich weitere Bevölkerungskreise, nämlich ca. 10% der Bevölkerung in Deutschland. Der Gesetzgeber plant vor dem Hintergrund europäischer Harmonisierungsbestrebungen, das Privatinsolvenzverfahren auf drei Jahre bis zur Restschuldbefreiung zu verkürzen. Es wird dann für eine Entschuldung deutlich attraktiver werden.

Die Veranstaltung zeigt anhand der für das Privatinsolvenzverfahren wichtigsten Kernthemen die aktuellen Gerichtsentscheidungen der letzten zwei bis drei Jahre mit Erläuterungen und Hinweisen des Referenten aus seiner Praxis zu ihrer Umsetzung auf.

Rechtsprechung zur Antragstellung im Privatinsolvenzverfahren

- › Verbraucher- oder Regelinsolvenz?
- › Umgang mit Antragsformularen, was ist wie auszufüllen?
- › Gerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren oder Insolvenzplan?
- › Restschuldbefreiung im Ausland?

Rechtsprechung zum Insolvenzeröffnungsverfahren

- › Das Verhalten des Schuldners auf Gläubigeranträge
- › Stellung von Eigenantrag, RSB-Antrag und Stundungsantrag für Verfahrenskosten
- › Sperrfristen für eine Restschuldbefreiung
- › Die gerichtliche Eingangentscheidung

Versagung und Erteilung der Restschuldbefreiung

- › Verkürzung der RSB-Erteilungszeit: Voraussetzungen
- › Weiterlaufen des eröffneten Verfahrens: künftig häufiger?
- › Rechtsprechungs-Highlights zu den RSB-Versagungsgründen (§§ 290, 205 InsO)
- › Aufgaben des Insolvenzverwalters bei ersichtlichen RSB-Versagungsgründen

Richtiger Umgang mit Forderungen aus vorsätzlich unerlaubter Handlung (§ 302 InsO)

Unsere Webinare veranstalten wir in Kooperation mit Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im GoToWebinar-System von Schweitzer Fachinformationen Boysen & Mauke oHG hinterlegt und nach Abwicklung des Webinars gelöscht.

HAV-Faxanmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar/die Seminare an.

Hamburgischer Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname Name	
Position	Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins
Name der Kanzlei	Gerichtskasten
Adresse der Kanzlei	
Adresse der Kanzlei	
Telefon Kanzlei	Fax

E-Mail

Anmeldung für den HAV-Newsletter	<input type="checkbox"/>	bitte ankreuzen
Seminartitel	<input type="checkbox"/>	am
Seminartitel	<input type="checkbox"/>	am
Seminartitel	<input type="checkbox"/>	am
Seminartitel	<input type="checkbox"/>	am
Seminartitel	<input type="checkbox"/>	am
Seminartitel	<input type="checkbox"/>	am

Datum Ort

Unterschrift

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Unsere Datenschutzerklärung und Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.hav.de/de/datenschutzerklaerung

Fax: 040 611635-20